



Sackmann Fahrradreisen



Etsch-Radweg - vom Reschensee zum Gardasee

Auf dieser landschaftlich und kulturell sehr interessanten Radreise radeln Sie auf dem Etsch-Radweg vom Reschen- zum Gardasee

Ob Frühjahr, Sommer oder Herbst, von der Blüte bis zur Ernte ist **immer Radsaison am Südhang der Alpen**. Egal ob **Natur- oder Kulturliebhaber**, dieser Radweg hat für jeden genau das Richtige zu bieten! **Burgen und Schlösser** am Weg und große Kultur in den Etappenorten werden die Interessierten begeistern. Ebenso wie **Wein- und Obstgärten, herrliche Bergpanoramen, gute Luft** und **intakte Natur** entlang der **wunderschön angelegten Wege** das Herz eines jeden Radlers höher schlagen lassen. **1.500 Höhenmeter** führt Sie dieser Radweg **bergab** von den **Alpen** durch das **sonnige Italien** bis an den **Gardasee!**

Highlights:

- herrliches Panorama auf den Ortler
- Südtiroler Wein und Obst im Vinschgau
- die Kurstadt Meran
- die Gardasee-Orte Torbole und Riva

Anforderungen

2

Auf herrlich angelegten Radwegen größtenteils entlang der Etsch. Die Strecke führt vom Reschenpass bis zum Gardasee fast 1.500 Höhenmeter bergab. Trotzdem sind kleine Steigungen zu überwinden. Fast

durchgehend Radwege oder asphaltierte Wirtschaftswege, verkehrsreiche Straßen nur auf sehr kurzen Abschnitten.

Landkarte



[schließen](#)

Tourenverlauf für die 8 Tage Variante:

1. Tag: Anreise nach Reschen

Per PKW (Parkplatz am Hotel kostenpflichtig) oder mit Bahn und Bus nach Reschen (Italien). Am Abend persönliche Toureninformation und Radausgabe.

Es ist nach Absprache auch möglich, direkt am zweiten Tag anzureisen und die Tour ohne Übernachtung in Reschen zu starten. Dies ist vor allem für Teilnehmer aus Süddeutschland interessant, die Reschen mit dem Auto in wenigen Stunden erreichen können. Wegen des Gepäcktransfers und der Übergabe der Leihräder muss die Anreise bis spätestens 9:00 Uhr sein.

2. Tag: Reschen – Schlanders ca. 45 km

Vom Radweg entlang des Reschensees hat man tolle Aublicke auf die umliegenden Berge, zum Beispiel im Norden auf die in der Schweiz liegende Samnaungruppe mit dem Muttler.

Von der Staumauer des Reschensees geht der Blick über den idyllischen Haidersee und das Dorf St. Valentin auf der Haide zu den südlich liegenden Gipfeln des Ortler Massivs.

Eine rasante Abfahrt führt hinunter nach Burgeis. Von dem Ort kündigt als erster die Fürstenburg. Oberhalb von Burgeis befindet sich die Abtei Marienberg.

In Mals endet die Vinschgaubahn. Nach 15 Jahren Stilllegung wurde die Bahn 2005 wieder eröffnet und seither kann man durchgehend ungefähr 60 Kilometer von Meran bis Mals fahren. Die Bahn nimmt auch Fahrräder mit.

Der Radweg führt weiter durch den kleinen Ort Prad am Stilfserjoch. Hier beginnt auch der Stilfserjoch Nationalpark und das Aquaprad ist das Informationszentrum. Jedes Jahr im Juli findet in Prad ein Radrennen für Amateure auf das Stilfserjoch statt. Dabei sind auf den 24 Kilometern Strecke hinauf auf den 2757 Meter hoch liegenden Pass 1840 Höhenmeter und die 48 Spitzkehren der Stilfserjoch Passstraße zu bewältigen! Organisiert wird das Ganze vom Amateur Radsport Verein (ARSV) Vinschgau.

Den reichen Marmorvorkommen im Steinbruch Weißwasser verdankt die Gemeinde Laas ihren Zweitnamen „Marmordorf“. Im Ort gibt es einige marmorverarbeitende Künstler und eine Fachschule für Steinbearbeitung, die 1982 gegründet wurde.

3. Tag: Schlanders – Meran, ca. 40 km

Burgen und Schlösser (darunter beispielsweise das Schloss Juval des weltbekannten Bergsteigers Reinhold Messners) liegen am oder hoch über dem Weg. Während der Abfahrt in das beschauliche, von mediterraner Vegetation geprägte Meran, bieten sich vom Fahrradsattel aus herrliche Ausblicke auf das eindrucksvolle Ortlermassiv und das Stilfserjoch

4. Tag: Meran – Bozen, ca. 30 bis 45 km

Bozen, die Hauptstadt der autonomen Provinz Südtirol, lässt sich auf unterschiedlichen Wegen erreichen: Eine Variante verläuft entlang der

Etsch, die andere, die zugleich die landschaftlich eindrucksvollere ist, über Lana und Eppan durch die Südtiroler Obstgärten und vorbei an der gut renovierten Burgruine Sigmundskron, in der das Messner Mountain Museum untergebracht ist. In Ihrem heutigen Zielort Bozen angekommen, können Sie den Tag mit einem gemütlichen Stadtbummel ausklingen lassen, durch die bekannten Laubengänge spazieren und die weltberühmte Gletschermumie Ötzi in ihrem Museum besuchen.

5. Tag: Bozen – Auer, ca. 30 km

Die heutige Tagesetappe führt Sie durch zahlreiche Obst- und Weingärten im Bereich der Südtiroler Weinstraße und vorbei an vielen Burgen, Schlössern und Ruinen in das Weindorf Eppan. Von hier aus geht es dann weiter zum wunderschönen Kalterer See. Hier haben Sie eventuell schon Ihr heutiges Tagesziel erreicht, ansonsten radeln Sie noch ein kleines Stück weiter bis nach Auer, wo Sie sich endgültig von den Strapazen dieses Radtages erholen können.

6. Tag: Auer – Trient, ca. 45 km

Heute geht es auf herrlichen Radwegen, die teilweise an der Etsch entlang, teilweise aber auch durch die Obstgärten verlaufen, zunächst nach Salurn. Hier verlassen Sie den deutschsprachigen Bereich Südtirols und radeln auf dem Hochwasserdamm der Etsch weiter nach Trient, wo Sie heute übernachten werden. Vorher bietet sich jedoch auf jeden Fall noch ein kurzer Bummel durch die sehenswerte Altstadt an.

7. Tag: Trient – Torbole/Riva ca. 50 km

Zu Beginn des heutigen Radtages fahren Sie an der Etsch entlang in die alte Tiroler Grenzstadt Rovereto und anschließend weiter nach Mori, wo Sie nach Westen in Richtung Gardasee abbiegen. In Mori verkosten Sie in der Gelateria Bologna das weitem bekannte Pistazieneis. Frisch gestärkt geht es anschließend weiter nach Torbole oder Riva. Auf dem Weg dorthin gilt es mit dem Passo S. Giovanni allerdings noch einen etwa 150 m langen Anstieg zu bewältigen, bevor Sie sich an die entspannende Abfahrt zum See machen.

8. Tag: Rückreise oder Verlängerung

Tourenverlauf für die 7 Tage Variante:

Die Etappe von Bozen nach Trient wird nicht durch eine Zwischenübernachtung in einem der charmanten Weinorte Kaltern, Tramin oder Auer am Kalterer See unterbrochen.

1. Tag: Anreise nach Reschen (I)

2. Tag: Reschen – Schlanders, ca. 45 km

3. Tag: Schlanders – Meran, ca. 40 km

4. Tag: Meran – Bozen, ca. 30/45 km

5. Tag: Bozen – Trient, ca. 70 km

Heute verlassen Sie die Hauptstadt Südtirols entlang des Flusses Eisack und stoßen schon kurze Zeit später wieder auf die Etsch, der Sie auf einem herrlichen Radweg durch die Obstgärten bis nach Salurn folgen, wo das deutschsprachige Südtirol endet. Ab hier begleiten Sie die Reben des kräftigen Rotweins "Teroldego" in Ihren heutigen Übernachtungsort Trient, dessen sehenswerte Altstadt Sie unbedingt besichtigen sollten, bevor Sie den Abend gemütlich ausklingen lassen.

6. Tag: Trient – Torbole/Riva, ca. 50 km

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Hotels

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine Übersicht der Hotels, in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jedem Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Reschen:

[Hotel Villa Claudia Augusta](#) ***

[Aktiv-Hotel Edelweiss](#) ****

[Hotel Stocker](#) ***S (in St. Valentin)

[Hotel Lamm](#) *** (in St. Valentin)

Schlanders:

[Hotel Goldene Rose](#) ***

[Bio Landhotel Anna](#) ***

[Hotel Pension Schweitzer](#)

[Hotel Goldener Löwe](#)

Meran:

[Villa Laurus](#)

[Hotel Flora](#) ***

[Hotel Siegler im Thurm](#) ***

[City Hotel Meran](#) **** (gegen Aufpreis, auf Anfrage)

[Hotel Aurora](#)

Bozen:

[Hotel Mondschein](#)

[Hotel Scala Stiegl](#) ****

[Hotel Four Points by Sheraton Bolzano](#) ****

[Hotel Chrys](#) ***

Region Kalterer See:

[Hotel Villa Groff](#) *** (in Auer)

Hotel Kaufmann *** (in Auer)
Hotel Remichhof (am Kalterer See)
Hotel Thalhof (am Kalterer See)
Hotel Elefant (in Auer)
Hotel Amadeus (in Auer)

Trient:

Hotel NH Trento ****
Grand Hotel Trento
Hotel Accademia (auf Anfrage und gegen Aufpreis)

Gardasee Nord (Torbole, Riva):

Torbole:

Hotel Corallo***S
Caravel Bikehotel ****

Riva:

Hotel Venezia ***
Hotel Sunlake ***
Hotel Gardesana ***
Astoria Park Hotel ****S
Hotel Centrale

Etschtal-Radweg Reschensee-Gardasee

8 Tage / 7 Nächte

7 Tage / 6 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

- Anreise jeden Freitag, Samstag, Sonntag und Montag vom 27.04. bis zum 05.10. und tägliche Anreise in Saison 3

- Saison 1:

27.04.-10.05. und
28.09.-05.10.

- Saison 2:

11.05.-24.05. und
07.09.-27.09.

- Saison 3:

25.05.-06.09.

Reisepreis:

pro Person in Kat. A/B

- 7 Tage

Saison 1 im DZ: 959.- €

Saison 2 im DZ: 1099.- €

Saison 3 im DZ: 1159.- €

Zuschlag EZ: 329.- €

Leihrad: 99.- €

Leihrad-Plus*: 169.- €

Elektrorad: 259.- €

• 8 Tage

Saison 1 im DZ: 1099.- €

Saison 2 im DZ: 1239.- €

Saison 3 im DZ: 1299.- €

Zuschlag EZ: 359.- €

Leihrad: 99.- €

Leihrad-Plus*: 169.- €

Elektrorad: 259.- €

* = Hinter dem Begriff "Leihrad Plus" verbergen sich qualitativ höherwertig bestückte 27-Gang-Räder (mit hochwertiger Suntour-Federgabel, hydraulischen Magura-Bremsen HS 11 und Shimano Deore XT-Schaltung), die eine sportlichere Sitzhaltung ermöglichen und höchste Flexibilität sowie bestmöglichen Komfort auf allen Wegen bieten.

Leistungen:

- 7 bzw. 6 Übernachtungen in 3***- und 4****-Hotels
- Frühstück
- persönliche Toureninformation vor Ort (in deutscher oder englischer Sprache)
- Gepäcktransfer
- 1x pro Zimmer ausführliche Reiseunterlagen in deutscher, englischer oder französischer Sprache
- 1x Pistazieneis oder frisch gepresster Obstsaft auf dem Weg zum Gardasee
- bestens ausgearbeitete Routenführung
- Navigations-App und GPS-Daten
- Servicehotline

Extras:

- 1 Leihrad mit Radtasche inkl. Leihradversicherung
- 7-/21-Gang- Tourenrad mit Unisex Rahmen und tiefem Durchstieg: 99.- €
- Leihrad-Plus*: 169.- €
- Elektrorad: 259.- €
- Kurtaxe, soweit fällig, ist nicht im Preis enthalten und ggf. vor Ort im Hotel zu bezahlen

* = Hinter dem Begriff "Leihrad Plus" verbergen sich qualitativ höherwertig bestückte 27-Gang-Räder (mit hochwertiger Suntour-Federgabel, hydraulischen Magura-Bremsen HS 11 und Shimano Deore

XT-Schaltung), die eine sportlichere Sitzhaltung ermöglichen und höchste Flexibilität sowie bestmöglichen Komfort auf allen Wegen bieten.

Nachhaltigkeit:

Tragen Sie gemeinsam mit uns zu noch mehr Nachhaltigkeit bei und entscheiden Sie sich für unser digitales Routenbuch und somit gegen die gedruckte Variante. Als kleines Dankeschön erhalten Sie von uns einen Preisnachlass in Höhe von 20.- € pro Zimmer.

An- und Abreise / Parken:

- Per Bahn
 - mit dem Zug bis Landeck (Nordtirol) und von dort mit dem öffentlichen Bus über Nauders (Fahrtdauer ca. 1,5 Stunden, Kosten ca. 15.- € pro Person; Stand: 2023) weiter nach Reschen
 - alternativ können Sie auch mit dem Zug nach Bozen und von dort mit der Vinschgerbahn über Meran nach Mals fahren (Fahrtdauer ca. 80 Minuten); von Mals sind es noch 15 km bis zum Hotel, die Sie entweder mit der Buslinie 273 oder per Taxi zurücklegen können (Fahrtdauer ca. 30 Minuten)
- Parken in Reschen (am Reschenpass an der Grenze Österreich/Italien):
 - Parkplätze stehen beim Starthotel zur Verfügung (Kosten ca. 70.- € pro Woche)
 - Alternative: Skiliftparkplatz in Reschen (auf der anderen Seeseite an der Talstation der Schönebenseilbahn, am Radweg gelegen) für ca. 70.- € pro Woche (Stand: 2023)
- die nächstgelegenen Flughäfen sind Innsbruck, München und Verona (Details zur Weiterreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf Anfrage)
- Für die Rückreise stehen gute Zug-/ Busverbindungen zur Verfügung: per öffentlichem Bus nach Rovereto und von dort per Bahn über Bozen und Meran nach Mals, von dort mit öffentlichem Bus nach Reschen
- Rücktransfer per Kleinbus nach Reschen jeden Samstag, Montag und Dienstag (jeweils vormittags): 99.- € pro Person, für eigenes Rad zusätzlich 39.- €, zahlbar vorab; Reservierung erforderlich.

Zusatznächte:

Preise pro Person

- in Reschen:
 - im DZ: 79.- €
 - im EZ: 98.- €
- am Gardasee:
 - im DZ in Saison 1+2: 89.- €
 - im EZ in Saison 1+2: 134.- €
 - im DZ in Saison 3: 99.- €
 - im EZ in Saison 3: 144.- €

Hinweise:

- Für einen stressfreien Reisestart wird eine Anreise zum Startort bis zum frühen Abend empfohlen. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag.
- Eventuell vor Ort anfallende Kosten (Kinder, Kur-/Ortstaxen, Hunde, etc.) sowie exkludierte Transport- und Serviceleistungen entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf bzw. den Punkten "Leistungen", "Extras" sowie "An- und Abreise / Parken"!

Falls für die Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl notwendig ist, so ist diese unter Punkt „Anreisetermine“ definiert. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis zu dem unter Punkt „Anreisetermine“ festgelegtem Zeitraum vor dem geplanten Reiseternin abzusagen. Wir empfehlen die Organisation der An- und Abreise erst nach Verstreichen dieser Frist vorzunehmen.

- Die Kilometerangaben sind Zirka-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen.
- Die Sprache, in der die angeführten Leistungen erbracht werden, ist – soweit dieses für die Leistungserbringung maßgeblich ist – unter dem Punkt „Leistungen“ ersichtlich.
- Sollten für EU-Bürger spezielle Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten sein, wird darauf unter dem Punkt „An- und Abreise / Parken“ hingewiesen
- Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Reiserücktritt- inkl. Reiseabbruchversicherung.

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de